

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Sonnabend,

Nro. 124.

den 5. Mai 1866.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
" 3 " franco durch die ganze Schweiz . . . 2. 70.
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —

Einrückungsgebühr: die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 "
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 "
für Wiederholungen . . . 18 "

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Anzeigen:

Dankfagung.

Für die große Theilnahme an der Begräbnis- und Gedächtnisfeier unerselig verstorbenen Hrn. Hauptm. Dominik Degen den innigsten Dank, mit dem Wunsche, daß die Vorkehrung Alle vor ähnlichen Todesfällen bewahren möge.
Wittve Rosa Degen und Verwandtschaft.
2452]

Bekanntmachung.

Auf den Wunsch des eidgenössischen Militärdepartements bringen wir seine Verfügungen bezüglich des schweizerischen topographischen Atlases hiemit zur allgemeinen Kenntniß:

1. Der Verkaufspreis benannten Atlases ist auf 30 Franken festgesetzt.

2. Der Preis der einzelnen Blätter ist folgender:

Blatt Nr. 1, 2, 5, 6, 10, 21 und 25 zu 1 Fr.

Blatt Nr. 3, 4, 7, 11, 15, 16, 19, 22, 23 und 24 zu 2 Fr.

Blatt Nr. 8, 9, 12, 13, 14, 17 und 18 zu 3 Fr.

3. Der Atlas oder einzelne Blätter desselben können zu den obbezeichneten Preisen beim eidg. Oberkriegskommissariat in Bern bezogen werden.

4. Die bisher bestandenen Verordnungen betreffend die Abgabe des Atlases zu reduzierten Preisen an gewisse Kategorien von Offizieren und an die höhern Lehranstalten sind aufgehoben.

Luzern, den 30. April 1866.

Namens des Militärdepartements:

Der Regierungsrath:

F. Wechsler.

Der Sekretär:

L. Huez.

2439]

Für Mechaniker und Feuerspritzen-Fabrikanten.

Die Gemeinde Hünenberg hat die Anschaffung einer neuen Feuerspritze beschlossen. Fabrikanten, welche die Lieferung des Werkes zu übernehmen gedenken, sind eingeladen, ihre dahingehenden Offerten dem hiesigen Gemeindevorstand, Hrn. Kaspar Wyss an der Kreuzbrücke, bis den 20. d. d. gefälligst eingeben zu wollen.

Hünenberg, den 1. Mai 1866.

Namens des Gemeinderathes:

Die Gemeindefanzlei.

2418]

II. Sonntagschießen

der
Schützengesellschaft der Stadt Luzern
Sonntag den 6. Mai 1866.

2345]

Der Schützenrath.

Kinderstühlen,
Schaufelstühle,
Spielböden,
Handharmonika's und
Alphorne

2366] bei **J. Kählin**, Hölzligasse.

Nur für Damen!

A. Daniel aus Zürich und Berlin

besucht hiesige Messe mit einem großartigen Lager der neuesten
Pariser Paletots, Rotondes und Algériennes.

Paletots-Wolle zu 8 Fr., 15 Fr. u.

Paletots in französischen Wollenstoffen von 16—26 Fr.

Rotondes von 10—25 Fr.

Paletots von Taffet von 20—35 Fr.

Nouveautés von Gros-grain werden zu etwas höheren

Preisen verkauft.

Wenn es die hiesigen Damen der Mühe werth halten, von einem Fabrikanten aus erster Hand zu kaufen, so haben sie den Vortheil, mindestens 20% billiger zu kaufen, und namentlich in seidnen Piecen, da Niemand im Stande ist, ein so großes, imposantes Lager zu stellen.

Das Magazin befindet sich

Theater-Foyer.

Gingang beim Portal gegen den
Freienhof. [2335]

Ausverkauf.

Bezug nehmend auf meine Annonce habe ich mich entschlossen, um mein sehr großes Lager von

Damen-Mänteln

in Wolle und Seide

einigermaßen zu räumen, dasselbe zum Selbstkostenpreise zu verkaufen und bitte um geneigten Zuspruch.

2445]

A. Daniel,
während der Messe im Theater-Foyer.

Übungsschießen in Wohlhausen

Donnerstag den 10. Mai (Auffahrt) und Montag den 21. Mai (Pfingstmontag) 1866.

2451]

Der Schützenrath.

Seidenzettel-Nesten,

sehr schöne, schwarze und farbige, verkauft billigt

Geurich Klein in Zürich.

Heirathsgesuch!

Ein Mann im besten Alter, sanften Charakters, mit Vermögen, eigenem Hause und einem rentablen Geschäft, sucht wegen Mangel an Bekanntschaft auf diesem Wege eine Lebensgefährtin, die ebenfalls einiges Vermögen besitzt, um das Geschäft erweitern zu können. Guter Behandlung darf dieselbe versichert sein. Verschwiegenheit wird beobachtet werden.

Frankirte Briefe, mit Photographie begleitet, sind mit Nr. 445 bezeichnet bei der Expedition dieses Blattes abzugeben. [2395]

Afford-Arbeit.

Das Ausgraben von circa 150 Klafter Turben wird in Afford gegeben; von wem? sagt die Expedition dieses Blattes. [1759]

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, Bauherrn, Architekten und Häuserbesitzer auf seine verzierten Gläser für Glashüten, Stockwerk-abschlüsse, Salontüren u. verschiedener Art aufmerksam zu machen. Musterstücken mit Angabe der Preise stehen zur gefälligen Einsicht offen in der Gewerbestube.

2447] **Ludwig Pfister, Glasmaler.**

2311] Der Unterzeichnete macht einem Lit. Publikum die ergebene Anzeige, daß er sein bisheriges Arbeitslokal verlassen und den Laden bei Hochw. Hrn. Dürer beim ehemaligen Schwarzen Thor bezogen hat. Für das ihm bisher geschenkte Vertrauen höflichst dankend, empfiehlt sich einem Lit. Publikum auch fernerhin bestens

Amand Greber, Uhrmacher.

Pharmacie du Lac.

Fontaine

von kohlenurem Wasser.

(Glasweiser Auschank.)

Sirops.

[2278]

Selterswasser,

natürliches, direkt von der Quelle bezogen, in frischer, dießjähriger Füllung.

Das große Quantum meiner Bezüge gestattet mir eine namhafte Preisermäßigung.

Ganze Krüge 75 Cts.

Halbe 55

Bei Abnahme von 10 und mehr Krügen namhafte Preisreduktion.

2442] **Franz Stuff** am Hirschenplatz.

Ausverkauf

von aufgerüsteten Betten u. Kinderbetten, Bettstufen, Bettbarchent, Mülhauser- und Möbel-Jubienne, Vorhangspitzen, Festenband u. c.; alles solide Waare und zu sehr billigen Preisen. Bei Frau Schmid-Mühlebach, Kornmarkt Nr. 223, erster Stock. [2446]

2441] Verschiedene Qualitäten weiße und rote ordinäre, sowie auch feine Flaschenweine sind stets zu sehr billigen Preisen zu haben bei

J. Zuber-Fontaine.